

ERASMUS + Erfahrungsbericht



ZUR PERSON

Fachbereich:	Wirtschaftswissenschaften
Studienfach:	Tourismusmanagement
Heimathochschule:	Hochschule Harz
Name, Vorname:	---
E-Mail:	---
Praktikumsdauer:	28.12.2016 - 27.03.2017

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:	Deutschland, Schweden
Name der Praktikumsrichtung:	FlyCar GmbH (Iglootel)
Homepage:	www.iglootel.de
Adresse:	Friedrich-Ebert-Straße 82-84, 55276 Oppenheim
Ansprechpartner:	Andrea Fritsche
Telefon/E-Mail:	+49 (0) 157 74 11 01 42 / info@iglootel.de

ERFAHRUNGSBERICHT

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Das Iglootel gehört zur FlyCar GmbH, die ihren Sitz in Oppenheim (Deutschland) hat. Das Iglootel jedoch besteht aus Schnee und Eis und wird jedes Jahr neu in Arjeplog (Schwedisch Lappland) aufgebaut. Das Team vor Ort wohnt direkt nebenan im Warmen und kümmert sich um den laufenden Betrieb des Iglootels.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe mein Praktikum über das Career Center meiner Hochschule gefunden. Die Praktikumsausschreibung wurde dort als PDF Datei hochgeladen.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Sprachlich habe ich mir ein Grundvokabular in Schwedisch angelegt. Vor allem wird aber Deutsch und Englisch geredet. Alle anderen Praktikanten werden auch deutsch sein. Mit den Gästen, den Kooperationspartnern vor Ort und anderen Mitarbeitern wird Englisch gesprochen. Ansonsten habe ich mir warme Sachen bestellt, da Tiefsttemperaturen bis zu -40°C möglich sind.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die Unterkunft wird vom Unternehmen gestellt. Zuerst haben wir alle in Hütten gewohnt, die vom Kooperationspartner „Silver Resort“ gestellt werden. Danach wohnen alle zusammen in einem Gebäude neben dem IGLOOTEL.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Jeder hat alles gemacht. Das Iglootel wurde aufgebaut (harte körperliche Arbeit), Gästebetreuung, Bar- und Servicedienste bei konstanten -4°C, Hotelbetrieb (Frontdesk, Housekeeping, Back Office etc.), Tour Guiding durch das Iglootel in Deutsch und Englisch, Eventmanagement (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung), Gästetransfer, Erstellung und Korrektur von Social Media Inhalten (insb. Facebook und Instagram), Buchungs-, Reservierungs- und Rechnungsabwicklung. Betreuung durch die On Site Managerin zu jeder Zeit. Das Team wurde zu einer kleinen Familie, da zusammen gewohnt wurde und zusammen gearbeitet. Die Persönlichkeiten haben gut zusammengepasst. Die Arbeitsbedingungen waren hart, denn dies ist ein Hotelbetrieb bei Minusgraden. Freie Tage konnten wir uns selbst einteilen (nach dem ersten Monat), vorausgesetzt, dass der Betrieb läuft. Für mich gab es fast ausschließlich positive Erfahrungen. Es war das perfekte Praktikum für mich!

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Meine interkulturellen und sozialen Fähigkeiten haben sich verbessert. Außerdem konnte ich mir Sprachkenntnisse aneignen, da man sehr viele unterschiedliche Kulturen und Menschen aus verschiedenen Ländern kennenlernt. Man erweitert automatisch seinen Horizont, wenn man mit anderen Menschen zu tun hat und es auch zulässt.

7) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Für mich war es das perfekte Praktikum. Ich liebe Winter und die Natur. Für Menschen, die lieber Zivilisation um sich haben, ist das nichts. Man lebt etwas außerhalb des Dorfes und außer der Touristen sind es immer dieselben Menschen, mit denen man zu tun hat. Auch die Dunkelheit kann einem zu schaffen machen. Ich fand es toll, aber für manche könnte dies wieder ein Problem darstellen (wie auch mit der Kälte).

8) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Es war das beste Praktikum, was ich bis jetzt gemacht habe. Die Menschen haben gepasst, ich habe Freunde fürs Leben getroffen. Ich habe einzigartige Erfahrungen gemacht. Ich werde diese Zeit nie vergessen und mich immer daran erinnern. Momentan spiele ich mit dem Gedanken, nächste Saison noch einmal zurückzukehren.

